



**NACHRICHTEN DER
GEMEINDE
WINDELSBACH**



Februar 2022

kein amtliches Veröffentlichungsorgan i.S.d. Bekanntmachungsvorschriften

Start in das Jahr 2022

Man nehme ...

**... 12 Monate,
putze sie ganz sauber von Bitterkeit,
Geiz, Pedanterie und Angst,
und zerlege jeden Monat in 30 oder 31 Teile,
so dass der Vorrat genau für ein Jahr reicht.**

**Es wird ein jeder Tag einzeln angerichtet
aus einem Teil Arbeit
und zwei Teilen Frohsinn und Humor.**

**Man füge drei gehäufte Esslöffel Optimismus hinzu,
einen Teelöffel Toleranz,
ein Körnchen Ironie und eine Prise Takt.**

**Dann wird das Ganze
sehr reichlich mit Liebe übergossen.**

**Das fertige Gericht schmücke man
mit einem Sträußchen kleiner Aufmerksamkeiten
und serviere es täglich mit Heiterkeit!**

*Katharina Elisabeth Goethe (1731-1808),
Mutter von Johann Wolfgang von Goethe*



Gemeindeverwaltung



Anschrift:

Gemeinde Windelsbach, Rothenburger Straße 5, 91635 Windelsbach

Tel. 09867 – 443 Fax. 09867 - 687

Tel. Bauhof: 09867 - 523, Mobil: 0176 – 45 22 07 08

E-Mail / Internet: gemeinde@windelsbach.de / www.windelsbach.de

Mobil: 0160 – 870 5381

Öffnungszeiten und Sprechstunde Bürgermeister

Mittwoch: 18.00 – 19.45 Uhr

Freitag: 8.00 – 11.30 Uhr

Ansonsten können weitere Sprechtermine telefonisch mit dem Bürgermeister vereinbart werden.



Gelbe Säcke:

Sind während der Öffnungszeit im unteren Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung zu entnehmen. Bitte nehmen Sie **nur 1 Rolle pro Haushalt** aufgrund der derzeitigen Rohstoffknappheit mit.

Müll-Abfuhrtermine:

Restmüll:	01.+15.02.	01.+15.+29.03.2022
Biotonne:	07.+21.02.	07.+21.03.2022
Gelber Sack:	22.02.	22.03.2022
Papier:	15.02.	15.03.2022

Nächste mobile Problemabfallsammlung am Wertstoffhof am Freitag, 04.02.2022 von 10.15 – 11.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof:

Der Wertstoffhof ist samstags von 10.00-12.00 Uhr geöffnet, Änderungen durch neuere Bestimmungen jederzeit möglich.

Bauschuttdeponie Cadolzhofen / Öffnungszeiten:

samstags, 11.30 Uhr, nach tel. Anmeldung im Bauhof und nur bei geeigneten Witterungsbedingungen.

Hinweis: Gasbetonsteine dürfen nicht mehr angenommen werden, diese müssen auf die Müllumladestation nach Aurach, siehe Ratgeber Abfall 2022, Seite 28



Gemeindeverwaltung



Erdaushub (nur in Haushaltsmengen) und Grüngutentsorgung für Gemeindebürger in der Erdaushubdeponie in Geslau:

Erdaushub:

In den Monaten Dezember, Januar und Februar ist die Deponie – wie in den zurückliegenden Jahren auch – 14-tägig von 13.00 bis 14.00 Uhr (1 Stunde) geöffnet. Die Deponie ist an den folgenden Samstagen im Februar geöffnet: 05.02.2022, 19.02.2022

Grüngutentsorgung:

Ab Dezember ist keine Anlieferung von Grüngut mehr möglich! Der Container wird während der Wintermonate nicht bereitgestellt.

Die Anlieferungsmöglichkeit im Jahr 2022 wird rechtzeitig bekanntgegeben.



Termine der Gemeinde und der Kommunalen Allianz



Februar 2022

12.02.	19.30	Hornau, „Zur Altmühlquelle“	FFW-Preuntsfelden und FFW-Verein, Winterschulung und Jahreshauptversammlung
16.02.	13.30	Linden, Gasthaus Linden	VLF Frauenversammlung
19.02.	13.30	Rothenburg, „Zum Ochsen“	Feldgeschworenen- versammlung
26.02.	11.05-11.20		Probealarm

**Die Bestimmungen zum entsprechenden Zeitpunkt bitte beachten.
Diese regeln, was wirklich stattfindet.**

Zum Geburtstag im Februar 2022



Frau Irma Hachtel aus Windelsbach
zum 75. Geburtstag am 13.02.2022

Herrn Wilhelm Wittig aus Hornau
zum 90. Geburtstag am 20.02.2022

Herrn Erwin Bader aus Cadolzhofen
zum 90. Geburtstag am 21.02.2022

Herrn Friedrich Hilliges aus Linden
zum 90. Geburtstag am 28.02.2022

Gratulation zum Fest der eisernen Hochzeit

In Hornau konnten die Eheleute Hellmut und Hannelore Riedel am 11.01.2022 das seltene Fest der eisernen Hochzeit begehen. Hierzu konnte auch die Gemeinde Windelsbach die herzlichsten Glückwünsche überbringen.

Hellmut Riedel, der in Ergersheim gebürtig ist, kam als achtjähriger Bub zu seinen kinderlosen Paten nach Hornau, ging dann in die Schule nach Preuntsfelden und musste nach dem plötzlichen Tod seines Paten schon sehr jung den Hof übernehmen.

Am 11.01.1957 heiratete er dann seine Frau Hannelore in Preuntsfelden, welche ebenfalls aus Ergersheim stammt. Beide versorgten gemeinsam den Hof. Später war dann Hannelore Riedel 25 Jahre in der AEG beschäftigt.

Hannelore Riedel erlitt vor 17 Jahren einen Schlaganfall, seither wird sie von Ehemann Hellmut und Tochter Inge bestens umsorgt.

Hellmut Riedel ist auch noch immer aktiver Bläser im Posaunenchor Windelsbach. Tochter Inge lebt mit ihrer Familie auch im Haus und eine weitere Tochter in der näheren Umgebung.

Wir wünschen Hannelore und Hellmut Riedel weiterhin Zuversicht und Gottes reichsten Segen!



Nachrufe



Die Gemeinde Windelsbach trauert um

Herrn Hermann Keitel

**Hermann Keitel war von 1966-1996 als Gemeinderat tätig.
Zuerst für die Altgemeinde Nordenberg und nach der Gebietsreform für die
Gesamtgemeinde Windelsbach.**

**In den Jahren von 1990 bis 1996 vertrat Hermann Keitel die Gemeinde
Windelsbach als 2. Bürgermeister.**

Er war maßgeblich an der Entwicklung unserer Gemeinde beteiligt.

**Darüber hinaus erfüllte er äußerts zuverlässig und gewissenhaft zahlreiche
Ämter für das Gemeinwohl.**

**So war er Kreisvorsitzender der evang. Landjugend, Kirchenvorstand,
Kreisrat, Schöffe und Feldgeschworener.**

**Er war allseits ein beliebter und sehr pflichtbewusster Gemeindebürger. Die
Gemeinde wird ihm ein bleibendes
und ehrendes Andenken bewahren.**

Der Gemeinderat

Werner Schuster, 1. Bgm.

Die Gemeinde Windelsbach trauert um

Herrn Altlandrat Rudolf Schwemmbauer

**Rudolf Schwemmbauer war von 2002-2012
Landrat vom Landkreis Ansbach.**

**Er setzte sich stets mit großer Tatkraft und unternehmerischer sowie
politischer Weitsicht für den Landkreis ein.**

**Sein überaus großes Einfühlungsvermögen und seine unvergessliche
Bürgernähe werden uns immer in dankbarer Erinnerung bleiben.**

**Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Frau Erika,
sowie seinen beiden Kindern mit ihren Familien.**

**Die Gemeinde Windelsbach wird Rudi Schwemmbauer
stets ein ehrendes Andenken bewahren.**

Der Gemeinderat

Werner Schuster, 1. Bgm.



Informationen für die Gemeinde



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der Gemeinderat und ich wünschen Ihnen ein gutes Jahr 2022, voller Mut, Kraft, Zuversicht und natürlich Gesundheit.

Auch das neue Jahr begann wieder mit Beschränkungen und Kontaktverzichten. Dennoch haben wir alle die Hoffnung auf einen neuen Frühling und eine Verbesserung der derzeitigen Situation, wenn die Temperaturen wieder ansteigen. So wie es in einem Lied heißt:

**Sei unverzagt, bald der Morgen tagt,
und ein neuer Frühling folgt dem Winter nach.**

Christbaum an der Steige von Linden nach Schweinsdorf

Ein Unbekannter hat ungefähr auf der halben Höhe der genannten Strecke in der Adventszeit ein dort aufgegangenes, kleines Bäumen mit Kugeln, Strohsternen und einer Beleuchtung geschmückt. Auf meinem Weg nach Rothenburg bin ich täglich daran vorbeigekommen. Am ersten Tagen habe ich meinen Augen nicht so recht getraut. Aber dann habe ich mich täglich auf diese Abwechslung am Straßenrand gefreut. Mehrmals wurden in der Advents- und Weihnachtszeit die Batterien der Beleuchtung gewechselt. Ich habe mich immer an das bekannte Weihnachtslied erinnert gefühlt, wo es heißt:

*O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Du kannst mir sehr gefallen!
Wie oft hat schon zur Weihnachtszeit
Ein Baum von dir mich hoch erfreut!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Du kannst mir sehr gefallen!*

Vielen Dank an den Unbekannten, in der Hoffnung, dass das Bäumchen auch in der kommenden Advents- und Weihnachtszeit wieder erstrahlt!

Mit freundlichen Grüßen

1. Bürgermeister



Heckenpflege in den Ortschaften und an Wald- und Wegrändern



Baum und Heckenrückschnitte, dürfen wie immer, nur bis Ende Februar getätigt werden. Ich möchte alle Anlieger bitten, die eigene Situation kritisch zu prüfen und zu handeln, wo es erforderlich ist. Vielfach können Straßeneinmündungen und Verkehrsschilder nicht gut eingesehen werden oder es kommt der Schein der Straßenbeleuchtung nicht gut zur Geltung. Auch in der Flur müssen Wege immer wieder leiden, weil die landwirtschaftlichen Fahrzeuge durch Astüberhänge versetzt fahren müssen. Bitte beheben Sie in der angegebenen Zeit diese Missstände.

Auch die Gemeinde wird in diesen Tagen, wie im Vorjahr, wieder Heckenpflege betreiben.

Räum- und Streupflicht an den Gehwegen

Die Gehwege sind von Schnee zu räumen. Bei Eis- Reif- und Schneeglätte ist mit geeigneten Stoffen zu streuen oder das Eis ganz zu beseitigen. Die Sicherungsmaßnahmen sind so oft zu wiederholen, wie es die Verhütung von Gefahren erfordert.



Es ist geregelt,

dass die Gehwege an Werktagen von 7.00 bis 20.00 Uhr freizuhalten sind, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 bis 20.00 Uhr.

Der Schnee von der privaten Grundstücksfläche darf nicht auf Verkehrsflächen geräumt werden.

Siehe auch Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straße und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung) vom 11.06.2021, nach zu lesen unter:

<https://www.windelsbach.de/bürgerservice/satzungen/>

Besuch von der Grundschule

Im Rahmen vom Heimatunterricht besuchte die Lehrerin Tanja Kosian mit ihrer 4. Klasse von der Grundschule Geslau-Windelsbach unsere Gemeinde am 22.11.2021.

Die Schüler kamen gegen 11:20 Uhr mit dem Bus und stärkten sich erstmal mit Butterbrezen. Danach konnte ihnen der Bürgermeister einiges über unsere Gemeinde, deren Geschichte und Verwaltung erzählen. Die Schüler hatten viele Fragen vorbereitet, welche beantwortet werden konnten.

Auch im Nachgang kamen immer noch Fragen per Mail. Die Schülerinnen und Schüler waren alle sehr konzentriert und äußerst interessiert.

Gegen 12:45 wurden dann die Geslauer Schüler wieder vom Bus abgeholt und die Windelsbacher konnten heim laufen oder wurden abgeholt.

Evtl. wollen wir uns im Sommer nochmals zu einer Wanderung treffen!



Der Nikolaus kam nach Hornau

Auf schriftliche Einladung von zwei Kindern aus Hornau kam tatsächlich der richtige Nikolaus nach Hornau. Christina Popp hatte vor dem neuen Haus der Familie alles für den Besuch vorbereite und dekoriert.

Gegen 17 Uhr kam dann der Nikolaus aus Richtung Preuntsfelden gelaufen. Er begrüßte die Kinder, las eine Geschichte vor und hatte für die braven Hornauer Kinder sogar etwas in seinem Sack dabei. Anschließend stellte er sich noch vielen Fragen der Anwesenden und versprach in Hinblick auf die Wunschzettel ein gutes Wort einzulegen.



Leider musste er dann schon wieder aufbrechen, da auch in anderen Orten noch Kinder warteten.

Christkindla-Rolaidn in Cadolzhofen

Auch 2021 kam wieder pünktlich am Heilig Abend um 11:00 Uhr das Christkind nach

Cadolzhofen auf den Kirchturm der dortigen Heilig Kreuz Kirche.

Nach dem Glockenschlag winkte es vom Turm aus, den auf den Friedhof warteten Kindern zu. Unter Glockengeläute erfreute es die Kinder mit Süßigkeiten, welche vom Kirchturm fielen. Ab und an kam auch ein Schwall Wasser mit runter. Alle Kinder konnten mit Süßigkeiten in ihren Beuteln nach Hause gehen und das Warten auf den Abend war somit etwas verkürzt.



Fleißige Kinder in Windelsbach

am 02.01.2022 haben die Kinder Felix Raffelsbauer sowie Sophie und Niklas Zeller aus Windelsbach aus Eigeninitiative am Nonnenweiher Müll gesammelt. Sie haben in kurzer Zeit 3 Eimer voll zusammengetragen.



Unter anderem leere Flaschen und Dosen, Plastikteile und auch ein paar Schuhe. Ich danke den Kindern für ihr umsichtiges Handeln ganz herzlich!

Die Kinder sollten uns allen ein Vorbild sein!

Basar-Erlös für Kindergarten investiert

Der Basar im November 2021 konnte unter den aktuellen Corona-Maßnahmen wie geplant stattfinden und war ein voller Erfolg. Vielen Dank an alle die uns dabei unterstützt haben.

Der daraus gewonnene Erlös sollte eigentlich für einen Ausflug auf einen Erlebnisbauernhof genutzt werden, leider ist dies unter den aktuellen Bedingungen vorerst nicht möglich. Um den Kindern trotzdem eine Freude zu bereiten, haben wir vom Basar-Team in Absprache mit den Kindergärtnerinnen entschieden für alle Gruppen eine eigene Musikbox (Tonie-Box) inkl. 10 Lieder-/Hörspiel-Figuren anzuschaffen.



Zusätzlich haben die Kinder der Krippe noch einen neuen Zwillingskindergarten erhalten. Die Sachen wurden nach den Weihnachtsferien übergeben und werden schon fleißig ausprobiert!

Die Brauerei Haßold in Windelsbach, ehem. Haus Nr. 32, heute Kirchstr. 1

In der Uraufnahme wird im Jahre 1808 ein Joh. Georg Reingruber als Wirth und Brauer genannt. Im Jahre 1847 wird als Eigentümer ein Georg Michael Kloha genannt, nachdem das Anwesen vorher zur Versteigerung kam. Die Ehe des Georg Michael Kloha blieb allerdings kinderlos. Daher entschied er sich, das Anwesen seinem Dienstknecht, Georg Valentin Haßolt zu übergeben, der aus Hagenau stammte. Georg Valentin Haßolt verheiratete sich mit Anna Margarete Häffner aus Hornau, die ebenfalls auf dem Hof tätig war.



Ausschnitt einer Postkarte vom Verlag G. Dürr, Ansbach

Die beiden übergaben dann den Hof samt Gasthaus und Brauerei an ihren Sohn Johann Michael Haßolt, der sich mit Margarete Babette Schirmer aus Burghausen verheiratete. In dieser Generation wurde auch 1917 der Brauereibetrieb eingestellt.

Danach schenkte man Bier vom Brauhaus Rothenburg aus. Nachdem Familie Beugler die Rothenburger Brauerei verkaufte, gibt es bis heute Tucher-Bier. Von 1911 bis 1914 diente das Anwesen auch als königlicher Poststall. Allerdings wurden die Postfahrten von Windelsbach nach Burgbernheim am 30.09.1914 wegen Unrentabilität eingestellt.



Was es mal gegeben hat



Der nächste Eigentümer waren dann der Sohn Hans Haßold, der in erster Ehe mit Johanna Flory, ebenfalls aus Windelsbach, verheiratet war. Diese verstarb allerdings bereits 1957. In zweiter Ehe verheiratete er sich dann mit der in Österreich geborenen Aloisia Urschitz. Sie war in Birkach auf dem Anwesen Häberlein (ehemals Binder) als landwirtschaftliche Arbeitskraft tätig.

Der in erster Ehe im August 1941 geborene Sohn Walter übernahm das landwirtschaftliche Anwesen mit Gasthaus. Er verheiratete sich mit Hannelore Kößler als Gickelhausen. Die beiden waren immer freundliche und offene Wirtsleute. Zahlreiche Kirchweihen haben sie veranstaltet, Reh- und Wildschweinessen abgehalten und waren Vereinslokal für den Kriegerverein und den Gartenbauverein. Versammlungen und Winterschulungen, eben alles was sich sonst in einem Gasthaus abgespielt hat, haben sie stets hervorragend und zuvorkommend bewirtet. Auch heute als Altsitzer erfüllen sie noch immer die Funktion der Kronenwirts mit großer Freude und Pflichterfüllung, obwohl sie das Anwesen schon vor Jahren an den einzigen Sohn, Herbert, übergeben haben.

Im ehemaligen Brauhaus auf der linken Hofseite ist bereits seit Jahrzehnten ein Getreidesilo untergebracht. Herbert hat auf der rückwärtigen Seite des Anwesens vor Jahren ein eigenes Haus für sich und seine Familie errichtet. Diese umfasst Ehefrau Birgit sowie die Kinder Annika und Patrick. Somit kann das Anwesen evtl. nochmals in eine weitere Generation Hassold übergeben werden.

„Eine gute Tat bleibt eine gute Tat, auch wenn sich keiner bedankte, oder es keiner bemerkte.“

- Nietzsche -

Der **Kreisjugendring Ansbach (K.d.ö.R.)** wünscht allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit sowie allen Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022.

Mit den besten Grüßen aus der Vorstandschaft **Maximilian Mattausch, Darlin Otto, Sascha Lagemann, René van Drongelen, Martin Müller & Anna Stiegele** sowie der Geschäftsstelle **Beatrix Friedmann, Matthias Zöllmer, Debora Kölli & Bettina Stanzl.**

KREISJUGENDRING ANSBACH
Crailsheimstr. 64
91522 Ansbach
info@kjr-ansbach.com
www.kjr-ansbach.de





WIKI – sucht DICH !



Der Ursprung der Windelsbacher Kulturinitiative – kurz Wiki - liegt in der Landjugend von Windelsbach. Ehemalige Landjugend-Akteure gründeten Wiki. Unsere Intention ist es, für Windelsbach und die Region kleine feine Veranstaltungen anzubieten. erinnert Euch an die legendären italienischen Abende im Schlossgarten, an Adventskonzerte in der Kirche, an Film- und Diavorträge im Gemeindezentrum oder die Umsetzung der Mitfahrerbankle...etc.

Coroanbedingt ist es aktuell ruhig um uns geworden. Doch nicht nur deswegen. Interessen oder auch die Menge der zur Verfügung stehenden Zeit für ehrenamtliches Engagement verändern sich. Das ist normal. Leider führte es bei Wiki dazu, dass Wiki momentan nur noch aus fünf Windelsbacher Paaren besteht.

Daher suchen wir DICH !



Wir sind kein starrer Verein mit festen Terminen und Tagesordnung. Bei uns steht vielmehr der Spaß an der Sache oder der jeweiligen Veranstaltung im Vordergrund. Dann, wenn unsere Gäste glücklich sind, sind wir es auch. Wenn mal keine Veranstaltung ansteht, treffen wir uns im lockeren Rhythmus oder machen gemeinsame Ausflüge.

Wenn DU und vielleicht auch DEIN Partner oder DEINE Partnerin...

- | | |
|--|---------------------------------|
| ...gerne mit Gleichgesinnten was unternimmst, | dann melde DICH bei uns. |
| ...gerne gesellige Veranstaltungen und kleine Events organisierst oder dabei hilfst, | dann melde DICH bei uns. |
| ...möchtest, dass Wiki weiterhin in unserer Region kulturell präsent ist, | dann melde DICH bei uns. |
| ...neue Ideen einbringen und umsetzen und damit was bewegen willst, | dann melde DICH bei uns. |
| Fühlst DU DICH angesprochen? | dann melde DICH bei uns. |
| DU bist nicht sicher oder hast noch Fragen zu Wiki ? | dann melde DICH bei uns! |



Natürlich gilt der Aufruf für die gesamte Gemeinde!

Nimm einfach Kontakt mit uns auf - persönlich – via facebook –
per Tel.: 0151 70 123 904 - oder per eMail: schwedenhof@t-online.de

Günther und Margit Albig, Hans und Sylke Beißbarth, Thomas Reinhard und Sandra Herold, Markus und Stefanie Potthoff sowie Markus und Claudia Schauer



Führerschein - Pflichtumtausch einer unbefristeten Fahrerlaubnis

Aufgrund einer EU Verordnung ist es zwingend erforderlich, alte Papierführerscheine (rosa und grau) sowie unbefristete Kartenführerscheine umzutauschen. Hierbei staffeln sich die Umtauschfristen nach Geburtsjahr (bei den Papierführerscheinen) bzw. Ausstellungsjahr (bei den Kartenführerscheinen). Wir empfehlen Ihnen, frühzeitig vor dem jeweiligen Stichtag Ihren Führerschein umzutauschen, um Wartezeiten zu vermeiden.

Die Umtauschtermine staffeln sich wie folgt:

graue und rosa Papierführerscheine

Geburtsjahr	Stichtag
1953 bis 1958	19. Januar 2022
1959 bis 1964	19. Januar 2023
1965 bis 1970	19. Januar 2024
1971 oder später	19. Januar 2025
Vor 1953	19. Januar 2033

Unbefristete Kartenführerscheine

Ausstellungsjahr	Stichtag
1999 bis 2001	19. Januar 2026
2002 bis 2004	19. Januar 2027
2005 bis 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 bis 18.01.2023	19. Januar 2033

Die neuen EU-Kartenführerscheine haben eine Befristung von 15 Jahren. Die alten Führerscheine sind zwar in der EU noch bis zum jeweiligen Stichtag gültig, es empfiehlt sich jedoch, den Umtausch frühzeitig vorzunehmen, um eventuelle Komplikationen in anderen EU Ländern zu vermeiden.

Sie können Ihren Antrag auf Umtausch in einen EU Kartenführerschein entweder direkt beim Landratsamt Ansbach oder der für Sie zuständigen Meldebehörde (Stadt, Markt, Gemeinde, Verwaltungsgemeinschaft) stellen.



Information vom LRA



Benötigt werden:

- 1 biometrisches Lichtbild 35 x 45 mm
- Unterschrift für Kartenführerschein
- Kopie des bisherigen Führerscheins
- Personalausweis oder Reisepass mit Meldebestätigung
- Auszug aus Führerscheinkartei, falls der bisherige Führerschein vor dem 1. Januar 1999 von einer anderen Behörde ausgestellt wurde.

Gebühren für den Antrag auf Umtausch des Führerscheins: 24,00 €

Weitere Informationen sowie die dafür notwendigen Formulare sind auf der Internetseite des Landkreises Ansbach (www.landkreis-ansbach.de) zu finden.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach

Kostenfreie, praxisnahe Kurs ANGEBOTE rund um die Ernährung und Bewegungsförderung - für Familien mit Kindern von 0-3 Jahren und deren Betreuungspersonen.

Wir treffen uns via Onlinekonferenz oder in Präsenz.

Dinkelsbühl Referentin Magdalena Eißner (Diätassistentin für Kinderernährung)

- ONLINE Vortrag Süße Verlockungen - Naschen maßvoll mit Genuss **Teil 1** Kooperation mit KoKi Stadt Ansbach Mittwoch 02.02.22 17:30 – 19:00 Uhr
- ONLINE Praxiskurs Gesunde Snacks to go - kochst Du schon oder kaufst Du noch? **Teil 2** Kooperation mit KoKi Stadt Ansbach Freitag 04.02.22 9:00 – 12:00 Uhr
- (ONLINE) Praxiskurs Frühstück gut - alles gut Freitag 25.02.22 9:00 – 12:00 Uhr je nach aktuell gültigen Corona Hygienemaßnahmen in Präsenz in der Schulküche der Landwirtschaftsschule Dinkelsbühl mit Kinderbetreuung oder ONLINE.
- ONLINE Vortrag Stillen, Fläschchen und was kommt dann? **Teil 1** Dienstag 15.03.22 17:00 – 18:30 Uhr
- ONLINE Praxiskurs Babys erster bunter Brei **Teil 2** Freitag 18.03.22 9:00 – 12:00 Uhr
- (ONLINE) Praxiskurs Kleinkindernährung schnell, gesund und alltagstauglich Freitag 25.03.22 9:00 – 12:00 Uhr je nach aktuell gültigen Corona Hygienemaßnahmen in Präsenz in der Schulküche der Landwirtschaftsschule Dinkelsbühl mit Kinderbetreuung oder ONLINE.
- ONLINE Vortrag Vegetarisch ist das gut für mein Kind - was muss ich beachten? Dienstag 29.03.22 17:00 – 18:30 Uhr
- (ONLINE) Praxiskurs Regional und saisonal - Frühlingsküche up-to-date - vegetarische Varianten Freitag 01.04.22 9:00 – 12:00 Uhr.

Ansbach Referentin Anja Eckert (Fachlehrerin Ernährung und Gestaltung)

- ONLINE Praxisveranstaltung Ess-Bar - schnell, frisch und ein Genuss Samstag 19.02.22 9:00 - 12:00 Uhr
- ONLINE Praxisveranstaltung One-Pot-Gerichte - so sparst Du Zeit und Geld! Freitag 04.03.22 19:00 - 22:00 Uhr
- (ONLINE) Praxisveranstaltung Familytime!! 1, 2, 3 und Du bist dabei - Gemeinsam kochen – gemeinsam genießen im Frühling Kooperation mit KoKi Stadt Ansbach Freitag 11.03.22 19:00 - 22:00 Uhr
- ONLINE Praxisveranstaltung Geschmacksexpert*innen an die Front – super schnell, super frisch und super Genuss! Freitag 26.03.22 19:00 - 22:00 Uhr

Online Bewegungskurs Beate Strauß (Physiotherapeutin und Heilpraktikerin)

- ONLINE Praxisveranstaltungen Bewegte Tage – mein Kind kann schon so viel! Mit Bewegung zu Liedern und Fingerspielen für einen Wintertag Donnerstag 27.01.22 17:00 - 18:30 Uhr und Freitag 28.01.22 9:00 – 10:30 Uhr

Anmeldung

Bis 5 Tage vor Kursbeginn unter www.weiterbildung.bayern.de.

Kontakt: Margit.Hanselmann@aelf-an.bayern.de

Telefon 0981 8908-2030 (Sofia Schuster nur vormittags)



Informationen zu Schule und Weiterbildung



Informationsveranstaltung zum Übertritt an die Realschule in Rothenburg o.d.Tbr.
für Schüler/innen aus der 4. und 5. Jahrgangsstufe

am Donnerstag, 17. Februar 2022, ab 16:00 Uhr

Abend der offenen Tür für Eltern, Erziehungsberechtigte und Kinder mit „Kostproben“ aus den Unterrichten und aus dem Schulleben. Offener Beginn ab **16:00 Uhr**.

18:00 Uhr: Begrüßung aller Eltern und Kinder; im Anschluss: **Informationsveranstaltung** zu den Themen: Vorstellung der Schulart Realschule, die „Forscherklasse“ und das naturwissenschaftliche Profil (MINT) der Schule, besondere Angebote (Förder- und Wahlunterrichte, Musikangebot, Digitalisierung), offene Ganztagesbetreuung mit Hausaufgabenbetreuung, Chancen und Perspektiven mit dem Realschulabschluss. Zeitgleich: **Geschicklichkeitsparcours in der Turnhalle**.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

A. Fahl
RSD

Oskar-von-Miller Realschule
Staatliche Realschule Rothenburg o.d.Tbr.
Ackerweg 3, 91541 Rothenburg o.d.Tbr.
Telefon 09861/874790, www.rs-rothenburg.de



Infoangebote an der Fachakademie Triesdorf

FACHakademie Triesdorf Die Fachakademie Triesdorf bietet für Hauswirtschaftler/Hauswirtschaftlerinnen, Köche/Köchinnen, Hotelfachfrauen/Hotelfachmänner und weitere vergleichbare Berufe die Fortbildung **zum Betriebswirt/zur Betriebswirtin für Ernährungs- und Versorgungsmanagement** an.

Am **Samstag, 5. Februar 2022 um 10.00 Uhr** und am **Donnerstag, 10. Februar 2022 um 19.00 Uhr** werden dazu **Online-Infoveranstaltungen** angeboten.

Dabei berichten Lehrkräfte und Studierende über den Fortbildungsweg, die beruflichen Perspektiven und die Besonderheiten der Triesdorfer Fachakademie im Weißen Schloss. Fragen beantworten wir gerne im Chat.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter:

www.fachakademie-triesdorf.bayern.de oder per mail direkt an poststelle@fak-td.bayern.de .

Den Link zur Teilnahme senden wir Ihnen dann zu.

Das **Theresien-Gymnasium**, Schreibmüllerstr. 10, 91522 Ansbach, Wirtschaftswissenschaftliches und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit bilinguaem Zug und Einführungsklasse, veranstaltet einen „Tag der offenen Tür“ am Freitag, 11. März 2022, in der Zeit von 14.30 bis 17.00 Uhr. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Wir führen in Kleingruppen durch unsere Räume und bieten Ihren Kindern ein kleines Begleitprogramm. Die Schulleitung steht zur Beratung zur Verfügung. Weiterhin informieren wir über unser erfolgreiches Projekt „Bläserklasse“, den offenen Ganztagszug und unsere Tablet-Klassen.

Bei Bedarf werden zusätzliche Termine angeboten werden. Bitte informieren Sie sich hierzu auf der Homepage der Schule.



Platen – Gymnasium Ansbach

Naturwissenschaftlich-technologisches und Sprachliches Gymnasium
Pädagogisches Seminar / Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien
Bahnhofplatz 15 91522 Ansbach Telefon: 0981 5073 Telefax: 0981 96634

Einladung zum
Tag der offenen Tür
am **Samstag, 19. März 2022, von 10:00 bis 13:00 Uhr**

Alle Interessierten, insbesondere Kinder, die an das Gymnasium übertreten wollen, und ihre Eltern sind herzlich dazu eingeladen, sich bei einem Rundgang durch die Schule über die vielfältigen Angebote unserer Fachbereiche zu informieren. Schulleitung, Lehrerkollegium, Elternbeirat und Schülermitverantwortung freuen sich auf Ihren Besuch und stehen für Gespräche und Fragen zur Verfügung.

Sofern der Tag der offenen Tür pandemie-bedingt nicht stattfinden kann, sind alle Interessierten dazu eingeladen, unsere Homepage zu besuchen. Unter www.platen-gymnasium.de informieren wir zum Übertritt an das Platen-Gymnasium sowie über die vielfältigen Angebote und unser schulisches Leben.

Für eventuelle Fragen steht die Schulverwaltung gerne auch telefonisch oder per E-Mail (Platen-Gymnasium@t-online.de) zur Verfügung.

Jochen Heldmann, Direktor

Das **Gymnasium Carolinum** Ansbach (Reuterstr. 9, 91522 Ansbach) stellt die wichtigsten **Informationen zum Übertritt**,

zu unserem **Tag der offenen Tür am 12.03.2022** und zur **Anforderung von Informationsmaterial** auf der Homepage www.gymnasium-carolinum.de zur Verfügung.

Das Gymnasium Carolinum Ansbach vereint unter seinem Dach drei gymnasiale Zweige. Das musische Gymnasium beginnt bereits mit der 5. Jahrgangsstufe. Die humanistische und (neu)sprachliche Ausbildungsrichtung kann ab der 8. Jahrgangsstufe gewählt werden. Die Aufteilung in unterschiedliche Zweige endet nach dem Abschluss der 11. Klasse.

Die Schülerinnen und Schüler können mit Englisch oder Latein als erster Fremdsprache beginnen.



EINLADUNG ZUM

DIGITALEN TAG DER OFFENEN TÜR

INFORMATIONEN ÜBER
DIE FACHOBERSCHULE UND DIE
BERUFSOBERSCHULE

am **SAMSTAG, 12. FEBRUAR 2022**
von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Den Link zur Veranstaltung finden Sie auf der Homepage

www.fosbosansbach.de

Wir freuen uns auf Ihren virtuellen Besuch!

Die **Online-Anmeldung ist ab Montag, 31.01.2022 unter www.fosbosansbach.de** möglich.

Kontakt:

Berufliche Oberschule Ansbach

Platzstr. 21/23, Ansbach

Tel. 0981 97223900

E-Mail: verwaltung@fosbosansbach.de



FOSBOS Kitzingen – Das sind wir!

Lernen Sie uns in diesem Jahr online kennen:

<http://virtuell.fosbos-kitzingen.de>

- Alle Informationen über unsere Ausbildungsrichtungen
- Interessante Einblicke in unser Schulleben
- Allgemeine Hinweise zu unserer vielfältigen Ausstattung
- U.v.m. – Lassen Sie sich überraschen!

Individuelle Fragen? Kontaktieren Sie uns:

• E-Mail: sekretariat@fosbos-kitzingen.de

• Telefon: 093114656 Mo-Do: 7:30-16:00 Uhr

Fr.: 7:30-13:00 Uhr





Letzte Hilfe Kurs Online – Am Ende wissen wie es geht **Am 04.02.2022 von 15 bis 20 Uhr**

Das Angebot richtet sich an alle Interessierten und ist kostenlos.

Es werden vier Themen behandelt: „Sterben ist ein Teil des Lebens“, „Vorsorgen und entscheiden“, „Leiden lindern“ und „Abschied nehmen vom Leben“.

Damit will der Kurs Orientierung geben, wie Sterbenden beigestanden werden kann. Vermittelt werden unter anderem Basiswissen sowie praktische Tipps.

Anmeldung bis 28.01.2022 über die VHS Rothenburg;

Kontakt: kerstin.frankenstein@rothenburg.de,

Telefon: 09861/933871). Die Zugangsdaten zum

Kurs erhalten Sie nach Anmeldung vom Hospizverein.

Hospizbegleiterausbildung

Liebe Gemeindemitglieder,

wir wollen in diesem Jahr erneut eine Schulung zur Hospizbegleitung anbieten. Alle Menschen benötigen gleichermaßen Aufmerksamkeit, Fürsorge und Wahrhaftigkeit, gerade in der Zeit schwerer Krankheit und am Ende des Lebens. Dazu braucht es Menschen die bereit sind, Zeit zu schenken.

*Die Hospizbegleitung ist eine wertvolle, aber auch herausfordernde Aufgabe. Hospizbegleiter gehen Wege mit, die den Begleiter selbst in seiner ganzen Persönlichkeit fordern und viele Fähigkeiten voraussetzt. Darum legen wir großen Wert auf die Qualifizierung unserer ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Im September 2022 startet wieder eine Hospizbegleiter-Ausbildung. Unsere Hospizbegleiter*innen werden in diesem Rahmen entsprechend intensiv in einer umfassenden Weiterbildung von 110 Unterrichtseinheiten und einem kleinen 20-stündigen Praktikum auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Sie werden befähigt im Umgang mit den Herausforderungen in der Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen und deren Zugehörigen. Zudem erlernen sie hilfreiches Fachwissen und Methoden der Gesprächsführung und Selbstreflexion.*

Fortsetzung nächste Seite



Informationen vom Hospizverein Rothenburg



Melden Sie sich bei Interesse gerne bei Ursula Memhardt, Tel. 01515 4809353 oder info@hospizverein-rothenburg.de, um einen Termin für ein individuelles Vorbereitungsgespräch zu vereinbaren. Hier können Inhalte, Anforderungen und Fragen geklärt werden.

Unser Hospizdienst möchte weiterhin einsatzbereit bleiben und dort Unterstützung geben können, wo wir angefragt werden – deshalb freuen wir uns über Verstärkung –

deshalb freuen wir uns auf Sie.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Hospizverein für Rothenburg und Umgebung

www.hospizverein-rothenburg.de

EUTB® Ansbach: Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung



Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) für Stadt und Landkreis Ansbach berät zu allen Themen, die mit Behinderung, Inklusion und Teilhabe zu tun haben.

Die EUTB berät:

- Menschen mit Behinderung
- Menschen, die von Behinderung bedroht sind
- Angehörige von Menschen mit Behinderung
- Sowie Fachkräfte, die mit Menschen mit Behinderung im Kontakt stehen

Dabei bieten wir neben ganz allgemeiner Beratung rund um das Thema Behinderung auch ganz konkrete Hilfe: z. B. bei der Antragstellung von Leistungen, Schwerbehinderten-Ausweis, Reha-Maßnahmen, Assistenzangeboten und vielem mehr.

Die Beratung ist kostenlos und erfolgt unabhängig vom Träger. Die Wahl von Dienstleistungen und Angeboten trifft allein der Ratsuchende.

Wir bieten Außensprechtage in Rothenburg o.d.Tbr. und Feuchtwangen an.

Unsere Beratungsstellen sind barrierefrei.

Eine telefonische Terminvereinbarung ist unter der Telefonnummer 0981 977 758-50 oder per Mail eutb@eutb-ansbach.de erforderlich.

Kontakt: EUTB Ansbach im TREFFPUNKT Lebenshilfe | Karlstr. 7 | 91522 Ansbach
Tel: 0981 977 758 50 | E-Mail: eutb@eutb-ansbach.de | Weitere Infos unter: www.eutb-ansbach.de



Informationen von der ILE-Region



Region **ROTHENBURG** ob der Tauber

ILE wirkt: Erfolgreiche Förderung von Kleinprojekten in der Region

Die ILE-Region Rothenburg ob der Tauber konnte über das Regionalbudget im Jahr 2021 die Umsetzung von 16 Kleinprojekten fördern. Auch weitere regionale Fördermöglichkeiten wurden optimal genutzt.

„Die Entwicklung des ländlichen Raums und die Schaffung von guten Lebensbedingungen gelingt nur gemeinsam. Daher freut es mich, dass in diesem Jahr schon zum zweiten Mal mit dem Regionalbudget zahlreiche Kleinprojekte in der ILE-Region Rothenburg ob der Tauber eine Förderung erhielten“, so Wilhelm Kieslinger, Sprecher der ILE-Region und Bürgermeister des Marktes Colmburg. Für 16 Projekte mit einem Netto-Investitionsvolumen von 130.700 Euro konnten rund 90.900 Euro Fördermittel an die Projektträger ausbezahlt werden. Davon werden etwa 81.800 Euro vom Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken beigesteuert, die restlichen 9.100 Euro legen die Kommunen der ILE-Region drauf.

Das Regionalbudget bietet den sogenannten ILE-Regionen in Bayern die Möglichkeit, Kleinprojekte aus und in der Region zu fördern. Antragsteller können Vereine, kleine Unternehmen, Privatpersonen oder Kommunen sein. Kleinprojekte haben eine Projektsumme von höchstens 20.000 Euro netto und können mit einer Förderung von bis zu 80 Prozent durch das Regionalbudget unterstützt werden, wobei das maximale Fördervolumen bei 10.000 Euro liegt. Pro Jahr stehen den Regionen so bis zu 100.000 Euro zur Verfügung, welche sich aus Mitteln des Bundes, des Freistaates Bayern und der Kommunen der jeweiligen ILE-Regionen zusammensetzen.

In der Region konnten zahlreiche tolle Projektideen in unterschiedlichsten Bereichen umgesetzt werden, von kulturellen Projekten und der Unterstützung von Direktvermarktung über die Aufwertung von Freizeitanlagen und Verbesserung der Aufenthaltsqualität bis hin zur Durchführung mehrerer Streuobstinitiativen. „Wir sind begeistert vom Engagement in der Region und von den umgesetzten Projekten. Die Förderung kommt direkt bei den Akteuren vor Ort an und ist eine große Bereicherung für unsere Region. Diese Möglichkeit möchten wir gerne wieder nutzen“, so ILE-Sprecher Kieslinger. Das Programm wird in der ILE-Region Rothenburg ob der Tauber voraussichtlich auch im Jahr 2022 wieder umgesetzt. Der Aufruf zur Einreichung von Projektideen mit allen wichtigen Informationen wird demnächst in den Mitteilungsblättern und auf der Homepage www.regionrothenburg.de bekannt gegeben.



Informationen von der ILE-Region



Besonders hervorzuheben ist die Zusammenarbeit der ILE-Region mit der LEADER-Geschäftsstelle der LAG Region an der Romantischen Straße e.V. Manche Projekte, die im Regionalbudget nicht zum Zug kamen, gingen trotzdem nicht leer aus und andersherum. Durch die enge Zusammenarbeit mit der LAG konnten mittels der Kleinprojektförderung „Unterstützung Bürgerengagement“ weitere Ideen mit bis zu 2.500 Euro Nettoförderung oder auch als Einzelprojekt berücksichtigt werden. „So gehen gute Ideen nicht verloren und die Region nutzt ihre Möglichkeiten optimal aus“, freut sich Wilhelm Kieslinger, der auch Vorstandsmitglied bei der LAG ist.

Das Regionalbudget geht in eine neue Runde –
reichen Sie Ihre Projektvorschläge für 2022 ein!

Die ILE-Region Rothenburg ob der Tauber hat erneut die Umsetzung des Förderprogrammes „Regionalbudget“ beschlossen (vorbehaltlich der finalen Förderzusage durch das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken).



Damit können im kommenden Jahr Kleinprojekte von Privatpersonen, Unternehmen, Vereinen, Kirchen, Landwirten oder Kommunen gefördert werden. Die Kleinprojekte werden mit einem Fördersatz von bis zu 80% der Nettokosten bezuschusst, maximal jedoch mit 10.000 Euro. Die Projektsumme darf maximal 20.000 Euro (netto) betragen, die minimale Projektsumme muss bei 625 Euro (netto) liegen. Die Mehrwertsteuer wird nicht gefördert.

Zulässig sind die verschiedensten Kleinprojekte, sofern sie zur Weiterentwicklung der Region beitragen, den Zielen des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes sowie der Förderrichtlinie der Region entsprechen. Zudem dürfen die Projekte noch nicht begonnen worden sein. Außerdem müssen die für 2022 beantragten Projekte bis zum 20. September 2022 vollständig umgesetzt und abgerechnet werden können.

Um am Auswahlverfahren teilzunehmen, können bis zum 28. Februar 2022 bei der Umsetzungsbegleitung der ILE-Region Rothenburg Projektanträge per E-Mail (darger@neulandplus.de) eingereicht werden.

Alle weiteren Informationen und Formulare zum Regionalbudget finden Sie auf der Homepage der ILE-Region unter www.regionrothenburg.de unter dem Reiter „Regionalbudget“.



Telefonische Baby- und Kleinkindsprechstunde für Eltern im Landkreis Ansbach

Die Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi) im Landkreis Ansbach bietet neu eine telefonische Baby- und Kleinkindsprechstunde an. Eltern aus dem Landkreis Ansbach mit Kindern von 0 bis 3 Jahren erhalten hier Beratung zu allen Themen rund ums Baby und Kleinkind. Erfahrene Familienhebammen und Familienkinderkrankenschwestern stehen dafür bereit.

Die Beratung ist kostenfrei und auf Wunsch anonym. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es gibt zwei Sprechzeiten pro Woche, Dienstag von 17 bis 18.30 Uhr unter der Telefonnummer 0172/1482551 sowie Mittwoch von 9 bis 10.30 Uhr unter der Telefonnummer 0172/1492271.

Die ersten Lebensjahre ihres Kindes sind für viele Eltern eine große Herausforderung – doch gerade diese sind für den Aufbau und die positive Entwicklung der Eltern-Kind-Beziehung sehr wichtig. „Für einen guten Start ins Kinderleben“ lautet das Leitmotiv der KoKi. Um Mütter und Väter in dieser Zeit zu begleiten, wurde das neue Angebot aufgebaut. Als Ergänzung zur Hebammenversorgung und den kinderärztlichen Untersuchungen können Eltern Informationen und Rat, etwa zu den Themen Schlafen, Ernährung, Pflege, Entwicklung oder bei Unsicherheiten im Umgang mit dem Kind, in der Telefonsprechstunde erhalten. Durch die Erfahrung und Vernetzung der Familienkinderkrankenschwestern und Familienhebammen mit der KoKi im Landkreis Ansbach ist bei Bedarf auch eine Vermittlung zu einer geeigneten Fachstelle möglich, wenn die Eltern dies wünschen.

Ziel der KoKi ist es, Familien mit Babys und Kleinkindern niedrigschwellige Unterstützung anzubieten, damit aus Sorgen keine Probleme werden. Insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen pandemischen Entwicklungen ist die telefonische Beratung ein konkretes und unabhängiges Angebot.

Start der Online-Auskunft für Bauherren zum 1. Januar 2022

Im Rahmen der Digitalisierung des Bauamtes bietet das Landratsamt Ansbach den Bürgerinnen und Bürgern an, sich bei Bauanträgen und Anträgen auf Vorbescheide, die ab dem 01. Januar 2022 im Landratsamt Ansbach eingehen, auf elektronischem Wege digital über den aktuellen Bearbeitungsstand des jeweiligen Bauverfahrens informieren zu können. Bauherren haben damit die Möglichkeit, sich unabhängig von den Öffnungszeiten des Landratsamtes bequem von zu Hause aus tagesaktuell zu informieren.

Auf der neuen digitalen Auskunftsplattform wird dargestellt, inwieweit die von den Bauherren vorgelegten Unterlagen vollständig sind, welche Träger öffentlicher Belange zu welchem Zeitpunkt beteiligt wurden und ob bereits eine Stellungnahme von den Trägern öffentlicher Belange zurückgekommen ist, beziehungsweise welche noch ausstehen.

Fortsetzung nächste Seite



Informationen vom Landratsamt



Im Rahmen der Eingangsbestätigung für das jeweilige Bauverfahren erhalten die Bauherren eine Kennung, mit der sie sich bei der Online Bauherren-Auskunft anmelden können. Diese ist unter www.landkreis-ansbach.de zu finden.

Es wird darauf hingewiesen, dass weiterhin nur die ausgehenden Schreiben und Bescheide des Bauamtes maßgeblich und rechtlich bindend sind. Die Auskunft dient vorrangig als Informationsquelle zum aktuellen Sachstand des Bauverfahrens.

Freiwillige Hilfskräfte für pflegerische Versorgung während der Corona-Pandemie gesucht

Um die pflegerische Versorgung im stationären und ambulanten Bereich auch unter erschwerten Bedingungen sicherzustellen, suchen Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach weiterhin nach freiwilligen Pflegefachkräften, Pflegehelfern und Pflegehilfskräften. Auch Unterstützung durch Personen ohne pflegerische Ausbildung oder Erfahrung ist möglich, falls gewünscht auch stundenweise. Pflegeeinrichtungen stehen während der Corona-Pandemie vor großen personellen Herausforderungen. Immer wieder führen Krankheitsausfälle und Quarantänemaßnahmen zu personellen Engpässen. Freiwillige Helferinnen und Helfer werden daher gesucht, die Registrierung im Pflegepool Bayern ist unter www.pflegepool-bayern.de möglich.

Vor allem in Einrichtungen an den Orten Ansbach, Bechhofen, Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Lichtenau, Neuendettelsau, Rothenburg und Windsbach wird momentan jede unterstützende Kraft zur Aufrechterhaltung der pflegerischen Versorgung benötigt.

Ein entsprechender Einsatz kann auch dann erfolgen, wenn sich der/die Freiwillige in einem anderen aktiven Arbeitsverhältnis befindet. Dabei besteht für den Helfer bzw. die Helferin während des Arbeitseinsatzes Anspruch auf Lohnfortzahlung und auch der abstellende Arbeitgeber hat Anspruch auf Erstattung der Lohnkosten. Notwendig hierfür ist eine Mitgliedschaft in einer freiwilligen Hilfsorganisation. Das Bayerische Rote Kreuz hat dazu ein vereinfachtes Beitrittsverfahren speziell für die Pflegepoolkräfte ins Leben gerufen, das explizit den Rahmenbedingungen des Pflegepools angepasst wurde.

Bei Interesse sowie Fragen oder Beratungsbedarf zum Pflegepool Bayern, können Sie sich Bürgerinnen und Bürger an den Pflegeleiter FÜGK am Landratsamt Ansbach, Herr Lechler, Telefon: 0981 / 468-5220, oder die Pflegeleiterin FÜGK der Stadt Ansbach, Telefon: 0981/ 51-376, wenden.